

**Werkbezeichnung**  
Amor prüft einen Pfeil

**Werknummer**  
DW\_102/WK\_92

**Werktyp**  
[Wiederholung und Kopie](#)

**Ikonographische Systematik**  
[Amor, einen Pfeil spitzend](#)

**Entstehung**

**Künstler/Urheber**

**Künstler**

[Seydelmann, Crescentius Josephus Johannes](#)

**Material/Technik**

Pinsel und Sepia  
laviert  
Papier

**(Bild-)Träger**

Papier

**Maßangabe(n)**

462 x 380 mm

**Abbildungen**

**Abbildung**



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254541>

**Bildnachweis**

<https://skd-online-collection.skd.museum/thumb/251/5954ba1c-5353-40d7-a22b-be4621e58e86.jpg>

**Aufbewahrung/Standort**

**aufbewahrende Institution**

[Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kupferstich-Kabinett / Dresden](#)

**Inv.-Nr.**

C 7106

**Objektart**

Zeichnung

**Zum Werk**

**Verfasserin**

[Roettgen, Steffi](#)

### **Kommentar**

Die stark vergilbte und verblichene Zeichnung lässt die Spuren ihrer ursprünglich sehr guten Wiedergabequalität noch erkennen. Der Grund dafür ist, dass sie von ca. 1838 bis ca. 1882 Bestandteil der Dauerausstellung von Zeichnungen des Kupferstich-Kabinetts war, zunächst im Deutschen Pavillon des Zwingers und ab 1856 in einem für Zeichnungen reservierten Raum der Gemäldegalerie. Den dadurch verursachten schlechten Zustand teilt das Blatt mit einer Zeichnung von Seydelmann nach einem der Putten der Sixtinischen Madonna Raffaels. Die beiden etwa gleich großen Zeichnungen waren so auf den Stirnseiten des 6. und 7. Pfeilers platziert, dass sich daraus eine Pendantwirkung ergab.

### **Zustand**

stark vergilbt

### **Beziehung zu anderen Werken**

#### **Werk**

[DW\\_102 Amor, einen Pfeil spitzend \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

### **Referenzbibliographie**

#### **Literaturverweis**

[Schnitzer, Claudia, Zwischen „Auszierung der Wände“ und „Stufengang der Kupferstechkunst“.](#)  
[Grafik-Dauerausstellungen im Dresdener Kupferstich-Kabinett von 1728 bis 1882 und ihre Bezüge zu](#)  
[Klebeband, Sammlungsrecueil und Tafelmontage, in: Jahrbuch SKD 2010, S. 50-61](#)